

Großer Erfolg beim Josefisingen der „Ausseer Bradlmosi“

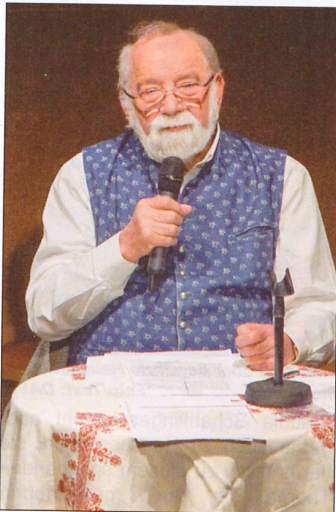
Zum Namenstag des steirischen „Nationalheiligen“, des heiligen Josef, wurde am 23. März von der „Ausseer Bradlmosi“ in Kooperation mit der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Bad Aussee zum traditionellen Josefisingen geladen, welches bereits zum 36. Mal durchgeführt wurde. Dem zahlreich erschienenen Publikum wurde ein erinnerungswürdiger Abend bereitet.

Das traditionelle Josefisingen der Bradlmosi ist seit fast vier Jahrzehnten ein Fixpunkt aller Volksmusikfreunde im März.

Auf Einladung der Bradlmosi und der

Kulturabteilung der Stadtgemeinde Bad Aussee waren im bis auf den letzten Platz besetzten Kur- und Congresshaus der „Zeitläng G'säng“ und die „Wengerbächmosi“, neben der einladenden Bradlmosi, für die musikalische Beglückung zuständig. Die begeisterten Besucher bekamen einen volksmusikalischen Abend der Sonderklasse geboten, bei dem die heimischen Jodler, Weisen und Stücke mit Klängen der musikalischen Gäste sehr gut harmonierten. Erneut konnte - als sehr humorvoller Moderator - Dr. Franz Gumpenberger gewonnen werden. Der ehemalige Richter ist ja als Radiostimme von Radio Oberösterreich bekannt und kennt das Ausseerland mittlerweile wie seine Westentasche.

Die Musikanten bereiteten an diesem Abend den vielen Gästen ein wunderbares Konzert, welches in der gleichen Form natürlich im nächsten Jahr beim 37. Josefisingen der „Bradlmosi“ eine Fortsetzung finden wird.



Dr. Franz Gumpenberger führte wieder mit viel Humor durch den Abend.



Bereits zum 36. Mal organisierte Hannes Preßl von der Ausseer Bradlmosi das traditionelle Josefisingen im Ausseer Kurhaus.

Fotos/Text: S. Kumric